

|                    |   |
|--------------------|---|
| 1. Record Nr.      | UNINA9910765604803321   |
| Autore             | Thünken Oliver <p>Oliver Thünken, Technische Universität Chemnitz, Deutschland </p>   |
| Titolo             | Kampf um Mitbestimmung : Antworten auf »Union Busting« und die Behinderung von Betriebsräten / Oliver Thünken, Sissy Morgenroth, Markus Hertwig, Alrun Fischer, H-Soz-Kult  |
| Pubbl/distr/stampa | Bielefeld, : transcript Verlag, 2020  |
| ISBN               | 9783839453759<br>3839453755   |
| Edizione           | [1st ed.]   |
| Descrizione fisica | 1 online resource (246 p.)  |
| Collana            | Forschung aus der Hans-Böckler-Stiftung   |
| Disciplina         | 344.43018733  |
| Soggetti           | Arbeitgeber<br>Employer<br>Arbeitnehmer<br>Employees<br>Arbeitsbeziehungen<br>Work Relations<br>Industrielle Beziehungen<br>Industrial Relations<br>Trade Unions<br>Gewerkschaften<br>Betriebsräte<br>Works Councils<br>Betriebliche Mitbestimmung<br>Company Co-determination<br>Tarifvertrag<br>Collective Labour Agreement<br>Konflikt<br>Conflict<br>Arbeitsrecht<br>Labour Law<br>Public Relations<br>Öffentlichkeitsarbeit<br>Solidarität<br>Solidarity<br>Arbeit<br>Work<br>Arbeits- und Industriesoziologie<br>Sociology of Work and Industry |

Arbeitsökonomie  
Labour Economics  
Wirtschaftssoziologie  
Economic Sociology  
Political Sociology  
Politische Soziologie  
Soziologie  
Sociology

Lingua di pubblicazione

Tedesco

Formato

Materiale a stampa

Livello bibliografico

Monografia

Note generali

Potentials and challenges in systematic obstruction of works councils and trade unions. A case-based study of methods in the struggle for participation in decision-making.

Nota di contenuto

Frontmatter 1 Inhalt 5 Vorwort 9 1. Einleitung 11 2.1 Wissensbestände in der (deutschen) Debatte 21 2.2 Konzept der Studie 29 Einleitung 43 3.1 Fallauswahl und Datenerhebung 44 3.2 Erhebungsinstrumente 47 3.3 Datenanalyse 49 3.4 Forschungssample 51 Einleitung 55 4.1 Der Fall Hubel - Ausdauernder Organisationsprozess auf mitbestimmungsfeindlichem Terrain 56 4.2 Der Fall Howo - Hohen und Tiefen: Vom proaktiven Kampf um Mitbestimmung bis zur Betriebsschließung 65 4.3 Der Fall Hauser - Netzwerkunterstützung eines standhaften Betriebsrats im Kontext aggressiver Mitbestimmungsbehinderung 76 4.4 Der Fall Praziso - Kraftemessen im zermurbenden Dauerkonflikt 88 4.5 Der Fall Walzer - Muhsamer Erschließungsprozess im mitbestimmungsfeindlichen Gegenwind 98 4.6 Der Fall Wehaga - Die Klaviatur des Abwehrkampfes: Kreativ gegen routiniertes Union Busting 106 Einleitung 121 5.1 Maßnahmen der Arbeitgeberseite 122 5.2 Typen der Behinderung von Mitbestimmung 123 5.3 Praktiken der Behinderung von Mitbestimmung im Betrieb 129 5.4 Machtquellen und Ressourcen der Arbeitgeberseite in Konflikten um die Mitbestimmung 135 5.5 Kontexte von Behinderungsstrategien 139 Einleitung 143 6.1 Ruckhalt der Belegschaft 144 6.2 Zentrale Akteure im Betrieb 155 6.3 Gewerkschaft als Ressource und Akteur 166 6.4 Juristische Arbeitnehmerpraktiken 179 6.5 Externe Unterstützung in Abwehrkämpfen: Netzwerke, NGOs und Solidaritätskreise 193 6.6 Öffentlichkeitsarbeit und Öffentlichkeitsstrategien 201 Einleitung 213 7.1 Ursachen des Kampfs um die Mitbestimmung: Arbeitgeberpraktiken zwischen situativem Be- und strategischem Verhindern von Mitbestimmung 214 7.2 Arbeitnehmerstrategien zwischen Spontanabwehr und strategischer Planung 217 7.3 Regeln und Ressourcen im Kampf um die Mitbestimmung: Kurzer Ruckblick auf die theoretischen Bezüge der Studie 226 7.4 Ausblick: Betriebliche und gesellschaftliche Auswirkungen der Behinderung von Mitbestimmung 229 Literatur 233 Verzeichnis der Abbildungen und Tabellen 241 Autoren 243

Sommario/riassunto

Wenn Arbeitgeber\*innen systematisch gegen Betriebsräte und Gewerkschaften vorgehen und damit grundlegendes Arbeitsrecht unter Druck gerät, stellt sich die Frage, wie Belegschaften und Interessenvertretungen auf diese Angriffe noch reagieren können.

Entlang von betrieblichen Fallstudien dokumentieren die Autor\*innen exemplarische Fälle und arbeiten Potenziale und Herausforderungen der Mitbestimmung heraus. Dabei wird u.a. erörtert, was mit einer möglichen Einleitung rechtlicher Schritte einhergeht, wie über eine forcierte Öffentlichkeitsarbeit erfolgreich Solidarität organisiert werden kann und wie wichtig die aktive Einbeziehung der Belegschaft im Kampf um Mitbestimmung ist.

Besprochen in: [www.jungewelt.de](http://www.jungewelt.de), 27.10.2020 [www.osterhofenerwoche.de](http://www.osterhofenerwoche.de), 26.10.2020

»Die Studie [...] ermöglicht einen tiefen Einblick in die Behinderungsstrategien von Unternehmensleitungen.«

---